

„Zeit, Dank zu sagen“

Voba-Vorstandssprecher Georg Langer in Ruhestand verabschiedet

VON ARANKA SZABÓ

Bremervörde. Heute, nach 45 Jahren im Beruf, geht Georg Langer, Vorstandssprecher der Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck, in den Ruhestand. Am Freitag wurde er offiziell aus dem Vorstand verabschiedet.

Rund 180 Gäste verabschiedeten am letzten Freitag im Hotel Daub Georg Langer, Vorstandssprecher der Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck, aus seiner Vorstandstätigkeit. Heute endet sie offiziell. „Hochkarätige Gäste, Kunden und Freunde des Hauses aus allen Wirtschaftsbereichen, Organisationen und Verbänden dürfen nicht fehlen, wenn eine so erfolgreiche Person wie Georg Langer in den Ruhestand tritt. Der auch im Genossenschaftswesen vielfältig ehrenamtlich tätig war“, würdigte Aufsichtsratsvorsitzender Rainer Christmann Langer wohl im Namen aller Gäste. Zu ihnen gehörten der Landrat Bernd Lütjen aus Osterholz und die stellvertretende Landrätin Doris Brandt aus Rotenburg.

„Es ist Zeit, Dank zu sagen“, meinte Christmann, Marco Schulz vom Genossenschaftsverband und Vorstandskollege Wilfried Guttman, der einen Rückblick auf Langers berufliches Wirken gab. Sein ganzes Berufsleben, 45 Jahre, widmete Georg Langer dem Genossenschaftswesen und seinen Kunden. Schon seine Ausbildung zum Bankkaufmann absolvierte er in einer Genossenschaftsbank, der Bremer Volksbank eG. „Mir hat der Genossenschaftsgedanke am besten gefallen. Für die Menschen in der Region da zu sein



Mit Standing Ovations wurde Georg Langer am Freitag in den Ruhestand verabschiedet. Foto: asz

und die Mitglieder zu fördern“, sagte Langer später in seiner Dankesrede. Deshalb habe er sich unter mehreren Angeboten für diese Bank entschieden.

In den kommenden Jahren machte Langer dort Karriere. Erst als Prokurist, später als Leiter der Kreditabteilung. Berufsbegleitend absolvierte er zu Beginn der 80er Jahre eine Ausbildung zum Bankfachwirt. Dem folgte ein Studium zum Diplom-Bankbetriebswirt ADG. Der in Bremervörde lebende Langer wurde 1991 zum Vorstand der ehemaligen Volksbank Bremervörde eG berufen und dort zwei Jahre später „aufgrund seiner hohen Kompetenzen“ (Christmann) zum Vorstandssprecher ernannt. 1995 wurde sein Engagement mit der Silbernen Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes gewürdigt. Auch nach der Fusion zur Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck

im Jahr 2002 wurde Langer in den Vorstand berufen und 2008 zum Vorstandssprecher ernannt. Zum 40-jährigen Berufsjubiläum im Genossenschaftswesen erhielt der heute 63-Jährige die Ehrennadel in Gold des Genossenschaftsverbandes.

„Lieber Georg, du warst immer ein Mann der klaren Worte im offenen Gespräch. Das hat generell dein Handeln ausgezeichnet“, würdigte ihn nicht nur Christmann. Wilfried Guttman hob die „ruhige und sachliche, aber auch oftmals mit Witz unterlegte Art“ hervor, mit der Langer Veränderungsprozesse abgearbeitet und in die Arbeitsabläufe integriert habe. Und Veränderungen gab es in den 45 Jahren reichlich. Guttman erinnerte an die Zeiten als „persönlich bekannt“ zur Legitimation eines Kunden ausreichten, an die D-Mark, niederländische Gulden und italienische

Lira als Zahlungsmittel und an Euro-Cheques. Es gab keine PCs, kein Internet und keine großen Rechenzentren. „Heute ist die ganze Welt vernetzt“, so Guttman, mit Online-Banking, Nachrichten in Echtzeit und Einkaufen über Ebay und Amazon. Zudem verschärften sich die Meldevorschriften gegenüber der Bundesbank immer mehr. „Perspektivisch sollen wir alle Kredite ab den ersten Euro mit den vielen einzelnen Daten an die Bundesbank melden“, so Guttman.

Georg Langer dankte den anwesenden Gästen. „Der Kontakt zu allen war mir am wichtigsten“ und „Gutes für die Menschen in der Region zu tun“, insbesondere auch durch die Volksbank-Stiftung. „Die Gespräche haben mir viel gegeben“, dankte er den Gästen. Er kündigte an, sich künftig mehr im Lions Club zu engagieren.



Preis überreicht

Gewinnübergabe des Lubi Puzzles